**Die Leistungsfähigkeit moderner Hochleistungselektronik steigt auf immer kompakterem Bauraum stetig an. Die Herausforderungen an die Kühlung nehmen zu. Kompaktlüfter, die diese Aufgabe übernehmen, müssen nicht nur leistungsstark, sondern auch effizient, zuverlässig und geräuschoptimiert sein. Der AxiForce 40 vereint diese Anforderungen in kompaktesten Abmessungen.**

Der Ventilatorenspezialist ebm-papst hat nun seine im Feld bewährte Kompaktlüfter-Baureihe AxiForce um einen neuen Lüfter nach unten hin erweitert. Der AxiForce 40 baut äußerst kompakt und ermöglicht so seine Integration in vielfältige Anwendungen der Hochleistungselektronik. Er kommt besonders in der Telekommunikationstechnologie, sowohl in der Netzwerktechnik, in industriellen Schaltschränken, Servern und anderen hochmodernen Applikationen zum Einsatz.

**Neue Motorentechnologie für leistungsstarken Lüfter**

Gegen die Herausforderung, die aus den beengten Einbauverhältnissen resultieren, wie etwa die starken Gegendrücke, kommt der AxiForce 40 dank seines neuen, leistungsstarken Motorenkonzepts und des maximalen statischen Druckaufbaus von 1400 Pa mühelos an. Der neue Kompaktlüfter, wahlweise mit 12, 24 oder 48 VDC Nennspannung, ist mittels PWM-Steuereingang im Bereich von 3.000 bis 27.000 min-1 stufenlos in der Drehzahl regelbar. Das ermöglicht einen bedarfsgerechten Betrieb in Bezug auf die notwendige Luftleistung. Er hat freiblasend eine Leistungsaufnahme von 19 W, die bei maximaler Luftleistung bis auf 23 W ansteigt. Der maximale Luftvolumenstrom des AxiForce 40 mit den Abmessungen 40 mm x 40 mm x 28 mm liegt bei 56 m3/h. Durch eine neu entwickelte aerodynamische Auslegung wurde der AxiFroce 40 zudem akustisch optimiert und ist wesentlich leiser als vergleichbare Lüfter.

**Kompaktlüfter trotzt Wind und Wetter**

Lüfter in der Elektronikkühlung haben oft lange Laufzeiten. Viele arbeiten im Dauerbetrieb. Neben Effizienz und Kühlleistung ist also auch Zuverlässigkeit gefragt. Schließlich geht es nicht nur um sensible Bauteile, sondern auch um sensible Daten. Der AxiForce 40 bietet bei harten Umgebungsbedingungen maximale Betriebssicherheit dank umfassender Zulassungen. Ein optional verfügbarer Vollumguss bietet zusätzlichen Schutz gegen Salznebel, Eindringen von Wasser und Fremdkörpern gemäß IP68 sowie ATEX EN 60079-7 (Gruppe IIC, T3). Der robuste Kompaktlüfter trotzt kontinuierlichen Temperaturwechseln und anderen Witterungsverhältnissen problemlos.



Bild 1: Der neue Kompaktlüfter AxiForce 40 von ebm-papst kühlt Telekommunikation und Schaltschränke.

optional nutzbar: Bild 2: AI-generierter Hintergrund.



# Bild 1 ebm-papst

# Bild 2 ebm-papst mit Adobe Firefly (AI-generated)

# Zeichen ca. 2.400, mit Überschriften und Zwischenüberschriften

# Tags Kompaktlüfter, Schaltschrankkühlung, Thermomanagement, Ventilator, Effizienz, SPS, compactpower

# Link [www.ebmpapst.com/compactpower](http://www.ebmpapst.com/compactpower)

**Über ebm-papst**

Die ebm-papst Gruppe, Familienunternehmen mit Hauptsitz in Mulfingen, Baden-Württemberg, ist weltweit führender Hersteller von Ventilatoren und Motoren. Seit der Gründung 1963 setzt der Technologieführer mit seinen Kernkompetenzen Motortechnik, Elektronik, Digitalisierung und Aerodynamik internationale Marktstandards. ebm-papst bietet nachhaltige intelligente und passgenaue Lösungen für praktisch jede Anforderung in der Luft- und Heiztechnik.

Im Geschäftsjahr 2022/23 erzielte die Unternehmensgruppe einen Umsatz von 2,54 Milliarden Euro und beschäftigt knapp 15.000 Mitarbeitende an knapp 30 Produktionsstätten (u. a. in Deutschland, China und den USA) sowie rund 50 Vertriebsstandorten weltweit. Den Benchmark setzt ebm-papst in nahezu allen Branchen wie z. B. in der Lüftungs-, Klima- und Kältetechnik, Heiztechnik, Informationstechnologie, Maschinenbau, Intralogistik sowie Medizintechnik.

In St. Georgen entwickelt ebm-papst intelligente Lösungen für Branchen wie Intralogistik, Elektronik oder Medizintechnik. Zu ebm-papst St. Georgen gehören das Werk in Herbolzheim, der Standort im fränkischen Lauf sowie ein Produktionsstandort im rumänischen Oradea.